

[Pdf free] Das Tal. Der Sturm: Season 1, Band 3: (Das Tal Season 1)

Das Tal. Der Sturm: Season 1, Band 3: (Das Tal Season 1)

Von Krystyna Kuhn

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #61054 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-01Erscheinungsdatum:
2012-07-01File Name: B00BBOWND6 | File size: 55.Mb

Von Krystyna Kuhn : Das Tal. Der Sturm: Season 1, Band 3: (Das Tal Season 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Tal. Der Sturm: Season 1, Band 3: (Das Tal Season 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannend und faszinierend ...Von EAPEine weitere spannende Story! Bis zur letzten Seite wird man gefesselt ... Eine intensiv beschriebene Handlung, die sich Stck fr Stck zur Auflsung bewegt, um neue Fragen in den Raum zu stellen

...9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der spannendste, aber leider nicht der beste Teil der Reihe Von Emmylou Der dritte Teil ist definitiv mit weitem Abstand der gruseligste der bisher erschienenen Bände, jedoch in meinen Augen absolut nicht der beste. Es wird sehr gekonnt eine Gruselatmosphäre geschaffen. Das Setting erinnerte mich stark an Stephen Kings grandioses Shining: Ein riesiges Gebäude, konzipiert für viele Personen liegt in völliger Abgeschiedenheit einsam in den winterlichen Bergen. Am Remembrance Day im November planen die meisten Studenten ein verlängertes Wochenende und verlassen das Grace College. Auch 5 unserer Freunde wollen gemeinsam verreisen. Ein Unfall zwingt sie jedoch zur Umkehr und das mitten im Jahrhundertsturm, der durch die Rocky Mountains fegt. Das College ist fast völlig verlassen und dster, lediglich 2 Sicherheitsbeamte sind noch im Gebäude, von denen man aber auch nicht recht weiß, ob man ihnen trauen kann. Es geschehen merkwürdige Dinge, die die Studenten zunächst davon abhalten, in das Gebäude zu gelangen. Endlich in der vermeintlich sicheren Festung, spielen sich erneut unheimliche Geschehnisse ab, die wie in den vorhergehenden Bänden um die 8 Studenten kreisen, die vor vielen Jahren in den Bergen verschwanden. Immer mehr verdichten sich die Hinweise darauf, wer diese Studenten waren und was die 8 Freunde mit ihnen zu tun haben. Leider, und das ist mein Hauptkritikpunkt, ist mir das alles zu wenig zielführend. Die einzelnen Bücher für sich sind jeweils sehr spannend, und mir ist auch bewusst, dass es sich um eine Serie handelt und somit kontinuierlich Spannung aufrecht erhalten werden muss, ohne zu viel zu verraten. Aber mir tut sich da insgesamt einfach zu wenig. Im Grunde weiß man auch nach Band 3 noch nicht wirklich mehr als nach Band 1: Es sind vor langer Zeit 8 Studenten verschwunden. 8 weitere Studenten, die derzeit am College studieren, haben irgendeine Verbindung dazu. Sie sind 'nicht zufällig im Tal', das Tal hat 'Macht' über sie. Dinge aus den vorhergehenden Bänden werden selten oder gar nicht wieder aufgegriffen, so dass man sich fragt, warum diese überhaupt erwähnt wurden. Das ist ein bisschen rgerlich: Man wird am Ende aus der Handlung herausgerissen, es ist genau am Schluss immer irrsinnig spannend, man fiebert dem neuen Band entgegen und der fngt einfach irgendwo anders wieder neu an. Nach diesem nunmehr 3. Teil der Serie hätte ich schon etwas mehr Zusammenhang erwartet und nicht immer nur die ewig gleichen Hinweise. Schade, denn der 2. Teil war sehr vielversprechend! Interessant ist, dass in jedem neuen Band der Serie der Fokus auf einer der Personen liegt, man lernt diese jeweils etwas besser kennen. Im Sturm waren es gleich zwei Charaktere, denen die Autorin mehr Aufmerksamkeit gewidmet hat, nämlich Debbie und Chris. Ich fand beide gleichermaßen nervig und unsympathisch, wobei das bei Debbie zumindest durchaus beabsichtigt schien. Das Beste an diesem Buch war für mich die gruselige Stimmung, wie oben schon angedeutet. Kuhn hat eine sehr unheimliche und klaustrophobische Atmosphäre geschaffen und hält diese konstant bis zum Schluss aufrecht eine starke Leistung, wie ich finde! Besonderes Schmankerl: Der Erscheinungstermin wurde ganz kurz vor den Handlungszeitpunkt gelegt: Den 11. November. Das war auch tatsächlich genau der Tag, an dem ich das Buch begonnen habe. Whoooooa!! Was weder Verlag, noch Autorin wissen konnten (oder etwa doch? ;)): Genau wie durch das Tal fegte auch über Deutschland zu diesem Zeitpunkt ein gewaltiges Orkantief. Die Stimmung war damit wirklich einzigartig ich war beim Lesen mittendrin statt nur dabei! (Bei mir ging während des Lesens sogar ganz plötzlich das Licht aus, so dass ich im Stockdunkeln im Bett sa und mich kaum rhren konnte vor Angst. Grusel pur!) Insgesamt hätte diesem eher schwächeren Teil der Serie etwas mehr Kontinuität im Hinblick auf die Gesamthandlung gut getan in meinen Augen wurde hier zugunsten einer möglichst gruseligen Stimmung rein inhaltlich völlig auf der Stelle getreten, auch einige Längen und in meinen Augen unnötige Handlungsstränge hatte das Buch, auf die man gut hätte verzichten können. Dennoch 4 Sterne, denn ich habe das Buch schon gern gelesen irgendwie mag ich die Serie einfach sehr, und die Special Effekte mit dem Sturm, dem Datum und dem plötzlichen Lichtausfall waren schon Klasse ;) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. noch fesselnder als seine Vorgänger Von Stephanie Der Remembrance Day, der Tag, der Toden zu gedenken, beschert den Schülern des Grace Colleges vier freie Tage, die sie außerhalb des Tals verbringen können. Chris hat sein gesamtes Geld gespart damit er diese vier Tage mit Julia allein zusammen in einem Hotel verbringen kann und kann es kaum noch erwarten endlich von da wegzukommen. Doch ein gefährlicher Sturm zieht auf und während alle anderen Schüler und Lehrer das Tal schon längst verlassen haben, warten Chris und Julia sowie Ben und Rose immer noch auf Debbie, mit der sie sich den Leihwagen und damit auch die Kosten dafür teilen. Der Sturm wird immer schlimmer und als Debbie endlich erscheint und die Gruppe sich auf den Weg machen kann, schneit es schon sehr heftig. Als sie den Pass überwunden haben und die Straße plötzlich stiel bergab geht, verliert Chris die Kontrolle über den Wagen und die Fünf haben einen Autounfall. Es erleben zwar alle, aber Debbies Kopfverletzung scheint schlimmer zu sein, als sie aussieht, denn sie murmelt wirres Zeug und ist geistig nicht mehr richtig anwesend. Da der Wagen nicht mehr fahrtüchtig ist, müssen sich die Mitschler zu Fuß zurück auf den Weg ins Tal machen, während die Temperaturen sinken und der Sturm immer heftiger wütet. Doch was im verlassenen College auf sie lauert ist noch weit beunruhigender als die eisige Kälte und die gewaltige Kraft des Sturms ... Im dritten Teil der Tal-Serie von Krystyna Kuhn geht es gewohnt spannend weiter und die Autorin schafft es sogar sich noch einmal zu steigern, sodass dieser Band noch mehr berzeugen kann als seine beiden Vorgänger. Durch den Sturm und seine Folgen sinkt die Zahl der Hauptfiguren und es dreht sich alles um die fünf Schüler, die im College zurück bleiben müssen: Chris, Julia, Benjamin, Rose und Debbie. Die anderen drei Hauptcharaktere, Katie, David und Julias Bruder Robert, treten dieses Mal fast gar nicht auf, da sie lange vor den anderen aufgebrochen und es daher noch rechtzeitig aus dem Tal geschafft haben. Sie tauchen nur zu Beginn und am Ende der Handlung kurz auf. Die Handlung selbst erstreckt sich auf nur wenige

Stunden, nämlich die Zeit, in der die fünf Schüler auf Grund des Sturms und der daraus resultierenden Sperrung der Straße nach Fields, der einzigen Straße, die aus dem Tal hinaus führt, von der Außenwelt abgeschnitten sind. Da keiner der beiden Sicherheitsmänner, die während der freien Tage für das College verantwortlich sind, auf das Klingeln und Klopfen der Schüler reagiert, müssen sie zunächst versuchen irgendeinen Weg in das Gebäude zu finden, das wie ein Hochsicherheitstrakt verriegelt ist, wenn sie nicht erfrieren wollen. Das allein stellt schon eine große und nicht ganz ungefährliche Herausforderung dar. Doch damit ist es noch lange nicht getan, denn es stellt sich heraus, dass die eigentlichen Gefahren im Gebäude selbst lauern. Einer der Sicherheitsmänner verschwindet spurlos, ein grausiges Jaulen hallt durch die Gänge und im Kinosaal stoßen sie auf eine DVD mit einem Film über eben jene Studenten, die damals in den Bergen auf mysteriöse Weise verschwanden. Außerdem verhält sich Debbie seit dem Unfall merkwürdig. Sie meint, jemand hätte es auf sie abgesehen und wolle sie umbringen. Zunächst denken die anderen, sie hätte eine Gehirnerschütterung erlitten und würde einfach nur fantasieren. Aber schon bald müssen sie feststellen, dass wirklich etwas Seltsames im College vor sich geht und jemand ein perfides Spiel mit ihnen treibt. Aber wer? Und vor allem, warum? Der dritte Band der Reihe ist somit noch fesselnder als die ersten beiden. Von Seite zu Seite wird die Spannung gesteigert und man kann das Buch kaum noch aus der Hand legen. Je mehr die Schüler herausfinden, desto weniger können sie sich einen Reim darauf machen und man wartet gebannt darauf zu erfahren, was es mit diesen Mysterien auf sich hat und wer hinter alle dem steckt. Auch das Ende ist Krystyna Kuhn sehr gut gelungen. Ein paar Fragen werden aufgeklärt, sodass man endlich etwas mehr über bestimmte Zusammenhänge erfährt, aber es werden auch viele neue aufgeworfen, die einen den nächsten Band gespannt erwarten lassen. Geschildert wird das Geschehen in diesem Teil hauptsächlich aus den Perspektiven von Chris und Debbie. Dadurch hat man einen guten Überblick über die einzelnen Szenen und die Wechsel zwischen den Blickwinkeln sorgen dafür, dass die Handlung niemals ins Stocken gerät. Ferner kann man durch die Perspektivwechsel von Band zu Band immer wieder andere, weitere Charaktere besser kennenlernen, was wirklich interessant ist. Man erhält hier zum ersten Mal einen Einblick in die Gedanken sowie Gefühle von Debbie und Chris. Debbie ist wesentlich verrückter, als man bisher vermutet hat und alles andere als sympathisch. Sie ist hinterhältig, feige, spioniert ihre Mitschüler rigoros aus und denkt immer nur an sich selbst. Chris dagegen kommt etwas besser weg, auch wenn er ebenfalls nicht unbedingt ein Sympathieträger ist. Man erfährt viel über seine Vergangenheit sowie seine Motive. Außerdem lernt man den wahren Grund dafür kennen, warum er ins Tal gekommen ist. Denn wie wir bereits aus den vorherigen Teilen wissen, ist niemand grundlos am Grace und das gilt auch für Chris, der mehr über die Vergangenheit des Internats zu wissen scheint als die restlichen Schüler. Außerdem lernt man auch seinen Charakter etwas besser kennen, wie er über die anderen denkt und wie er wirklich für Julia empfindet, was ihn zumindest ein bisschen sympathischer macht. Die Sprache ist wieder genauso jugendlich wie in den anderen Bänden. Gewisse Ausdrücke kommen daher auch öfter vor, sind aber den Situationen, in denen die Schüler sich befinden, angemessen. Der Band ist wieder in sich abgeschlossen. Der Sturm ist vorbei und man weiß am Schluss auch, wer hinter dem perfiden Spiel gesteckt und was dieser Jemand damit bezweckt hat. Dennoch sind natürlich bei Weitem noch nicht alle Fragen geklärt und es gibt noch etliche Geheimnisse, die genug Stoff für den letzten Band der ersten Season und sicher auch noch für die zweite bieten. Des Weiteren lässt es sich die Autorin auch in diesem Teil nicht nehmen doch noch so eine Art Cliffhanger in die letzten Sätze einzubauen. Der dritte Teil der mysteriösen Serie von Krystyna Kuhn ist noch fesselnder als seine Vorgänger. Die Spannung wird von Kapitel zu Kapitel, von Seite zu Seite gesteigert, sodass man das Buch ab einem gewissen Punkt nicht mehr aus der Hand legen kann. Einige Fragen werden beantwortet und ein paar Geheimnisse werden gelüftet. Es gibt aber trotzdem noch genug Mysterien aufzuklären und man ist nach diesem Band noch begieriger zu erfahren, was es mit den verschollenen Studenten von damals auf sich hatte und was die acht Hauptcharaktere damit zu tun haben. Von manchen weiß man es inzwischen schon oder hat zumindest einen Verdacht, bei anderen tappt man noch völlig im Dunkeln. Umso mehr möchte man schon bald den nächsten Teil verschlingen. Denn eins ist klar: Es bleibt definitiv spannend im Tal!

Kurzbeschreibung Remembrance Day! Ein Tag mit einer besonderen Bedeutung für Chris. Und nichts wünscht er sich sehnlicher, als mit Julia über den Feiertag aus dem Tal zu verschwinden, wie die anderen Studenten auch. Doch als sie endlich aufbrechen wollen, zieht ein Jahrhundertsturm auf. Chris, Julia, Debbie, Rose und Benjamin werden von der Außenwelt abgeschnitten. Aber im verlassenen College geht es nicht mit rechten Dingen zu. Wohin ist der Sicherheitsbeamte Ted verschwunden? Warum verhält sich Debbie so seltsam? Und wer spielt ihnen die DVD mit Bildern in die Hände, die direkt in die Vergangenheit des Tals führen? Während der Sturm seinen Höhepunkt erreicht, wird Chris klar, dass ein Unbekannter ein perfides Spiel mit ihnen treibt. Die Frage ist nur, wer ist es und auf wen hat er es abgesehen?

Kurzbeschreibung Remembrance Day! Ein Tag mit einer besonderen Bedeutung für Chris. Und nichts wünscht er sich sehnlicher, als mit Julia über den Feiertag aus dem Tal zu verschwinden, wie die anderen Studenten auch. Doch als sie endlich aufbrechen wollen, zieht ein Jahrhundertsturm auf. Chris, Julia, Debbie, Rose und Benjamin werden von der Außenwelt abgeschnitten. Aber im verlassenen College geht es nicht mit rechten Dingen zu. Wohin ist der Sicherheitsbeamte Ted verschwunden? Warum verhält sich Debbie so seltsam? Und wer spielt ihnen die DVD mit

Bildern in die Hnde, die direkt in die Vergangenheit des Tals fhren? Whrend der Sturm seinen Hhepunkt erreicht, wird Chris klar, dass ein Unbekannter ein perfides Spiel mit ihnen treibt. Die Frage ist nur, wer ist es und auf wen hat er es abgesehen? Der Verlag ber das Buch Mitten in den kanadischen Wldern liegt das berhmte Grace-College, Ausbildungsschmiede fr Hochbegabte. Doch seltsame Dinge gehen in dem abgeschlossenen Tal vor sich: Warum ist der Ort nicht auf Google Earth zu finden? Was hat es mit der Gruppe Jugendlicher auf sich, die Mitte der 70er in den Bergen verschwanden? Julia und ihre Clique sind ahnungslos, als sie ihr erstes College-Jahr beginnen. Doch sie werden bald herausfinden, dass im Tal nichts ist, wie es scheint. Und dass sie alle nicht ganz zufllig an diesem Ort sind. das-tal.com